

MOTIVATIONSSCHREIBEN KAUFMANN/FRAU

Motivationsschreiben für Ihre Lehrstelle als Kaufmann EFZ öffentlicher Verkehr

Für die zwei Schnuppertage Anfang Juli bedanke ich mich. Ich möchte Sie davon überzeugen, dass ich der richtige Lehrling für Sie bin und Ihnen aufzeigen, weshalb ich mich für diesen Beruf entschieden habe.

Was mich am Beruf Kaufmann EFZ öffentlicher Verkehr fasziniert

Schon früh war mir klar, dass ich einen Beruf erlernen möchte, der mir die Möglichkeit gibt, mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt zu stehen und in welchem Fremdsprachenkenntnisse zum Einsatz kommen. Ich kommuniziere gern und mag Abwechslung. Am Computer zu arbeiten bereitet mir Freude und knifflige Aufgaben zu lösen, alleine oder in einem Team, entspricht mir. Von meinen Schulkollegen geschätzt ist meine Fähigkeit, bei Projekten die Führung zu übernehmen, wenn nötig aber auch zurückstehen zu können. Bei meinem Hobby, Mountainbiken, muss ich während einer Downhill-Abfahrt oft blitzschnell und situativ Entscheidungen treffen - Hektik ist mir also nicht fremd. Auf diese Ausbildung treffen diese Elemente zu: Kundenkontakt, Situationsanalyse, Computerarbeit und Vielseitigkeit.

Warum ich mich für eine Ausbildung bei login entschieden habe

Die Auszubildenden kommen an verschiedenen Orten zum Einsatz – solche Abwechslung finde ich toll. An meinem ersten Schnuppertag in Uster durfte ich bereits am Schalter Kunden bedienen. Dass den Lehrlingen solches Vertrauen entgegengebracht wird und sie gefordert werden, gefällt mir sehr. Aber auch die etwas ruhigeren Arbeiten hinter dem Schalter wie Geld zählen und verbuchen, habe ich gerne ausgeführt. Flexibel und schnell mussten wir reagieren, als es hiess, Zugpassagiere aus dem Zug zu holen. Von der Kundennähe fühlte ich mich sehr angesprochen und ich denke, mit meiner offenen und hilfsbereiten Art viel beitragen zu können. Meine Schnupperlehrbeurteilung stimmt dieser Annahme zu.

Am zweiten Schnuppertag wurde ich der SBB Betriebszentrale Ost Zürich Flughafen zugeteilt. Auch hier ist die Kommunikation mit Teamkollegen, Lokführern und Leitstellen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Reisende auf den Bahnhöfen müssen ebenfalls informiert werden. Fasziniert bin ich vom Arbeitsplatz und der Tätigkeit des Zugverkehrsleiters mit den verschiedenen Bildschirmen. Sie zeigen das zugeteilte Schienennetz auf. Das moderne Informatikmittel ILTIS hat mich begeistert - mit viel Freude habe ich nach der Einführung selber Strecken ziehen dürfen. Das hat mein analytisches Herz gleich einen Takt schneller schlagen lassen. Ich hatte mich im Vorfeld bereits auf Ihrer Webseite über diesen Beruf informiert und das Video angesehen, aber meine Vorstellungen wurden weit übertroffen. Mein vernetztes Denken und meine Teamfähigkeit kann ich hier einfließen lassen. Meine Belastbarkeit hat sich in den letzten Jahren immer wieder bewiesen, ist es doch für keinen Sportler einfach, Schule und Leistungssport zu kombinieren.

Die Tätigkeiten an beiden Tagen erachte ich als äusserst spannend und bin davon überzeugt, viel Neues kennenzulernen. Die Lehre bei login Berufsbildung AG mit internationaler Atmosphäre bietet eine spannende Grundlage für meine Zukunft und viele Weiterbildungschancen.

Die Gespräche mit Ihren Lehrlingen konnten mir meine verbliebenen Fragen zur Ausbildung bestens beantworten und überzeugten mich davon, dass ich auch zwischenmenschlich zu login passe.

Ich würde mich freuen, wenn ich die Gelegenheit hätte, mich bei Ihnen vorzustellen und erwarte gerne Ihre Rückmeldung.

Musterhausen, 12. Juli 2018